

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 28

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

1825! Unser bester Dank für die sinnreiche und gemütliche Kollektiv-Gratulation! Das Zusammentreffen der Umstände war wirklich so tödlich, als wäre es erste Wölfchen und nicht reiner Zufall. Im Übrigen wollen wir den Kampf mit dem Dostgewächse der schwärmerischen Reklame gerne zuerst eröffnet und dabei einige Tropfen Schwitz verloren haben, nur wir wissen, daß Männer bereit sind, dem Scham- und ehelichen Gebrauch ernstlich und unaufgärtlich entgegenzutreten. — Die verlangten zwei Nummern sind in gewöhnlicher Anzahl abgegangen. Freudlicher Gruss an die Gesamtheit.

Hrn. G.-S. in B. So viel von einer und derselben Nummer nachzuliefern, ist uns nicht möglich. Sie finden jedoch unten Blatt im dortigen Leiterkabinett aufgelegt und wird es Ihnen dort ein Leichtes sein, sich die Nr. 41 des vorigen Jahrganges zur Benutzung für einen Geschäftsaabend zu verschaffen; die eingebundenen Jahrgänge 1880 und 1881 haben bereits die Reihe angefangen und hoffen wir, daß an ihrem Bestimmungsort glücklich anlangen werden. Die neuen Abonnements sind bestens dantend notirt.

Freund in B. Sie haben Recht, es gibt Gastmäher, bei denen der prunkende Speisewand mit seinen hochländenden Räumen die Armutseigentümlichkeit der aufgetragenen Gerichte bemühten muß. Es macht und dies an gewisse Blätter, die bei jedem Quartal- oder Semesterwechsel ein langes Verzeichniß von möglichen und unmöglichen Mitarbeitern bringen, um den literarischen Appetit der zu verhöfenden Gäste zu reizen; Beides sind Lotterien, wo man in der Regel Nieten zieht. — Auf Ihre gestellte Frage sei Ihnen bemerkt, daß Sorbet und Scherbet das Reinliche ist — ein im Orient gebräuchliches, erfrischendes Getränk aus Fruchtsäften oder dünnem Fruchtsaft mit darin schwimmenden Früchten, welches mit Zucker verfeßt und mit irgend einer Eßess gewürzt und mit Eis gefüllt wird.

A. P. in B. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fieß & Sohn in Wattwil ist entschieden das Beste, das Sie sich auf diesem Gebiete anschaffen können; wir vermittelten Ihnen gerne den betreffenden Prospekt. Die Firma hat aus verschiedenen Gründen in Zürich nicht ausgestellt, welcher Umstand aber natürlich den vorzüglichsten Eigenschaften dieses anerkannt zweitmäglichen Küchengeräths nicht den mindesten Eintrag thut. Der Fieß'sche Universal-Kochtopf ist auch auf dem Petroltherd zu verwenden. — Die richtige Badetemperatur für ein kleines Kind ist 24—25 Grad Reamur. Zu Waschungen für das gesunde 1½-jährige Kind dürfen Sie ungefähr totes Wasser nehmen. Ihre Grüße erwiedern wir bestens.

Briefkasten der Expedition.

A. S. in B. Unser Blatt wird äußerst genau expediert. Gewöhnliche Nummer ist nachgeliefert. Über späte Belieferung ist beim dörfigen Postbüro zu reklamieren.

C. F.-A., Bergamo. Mandat (Fr. 8.30) ist eingegangen. Nachlieferung pro 1883 folgt in den nächsten Tagen.

Fr. E. Besser, Leipzig. Abonnementsbeitrag nach Deutschland beträgt per Semester Fr. 4. 30, per Mandat empfangen Fr. 3. 05.

J. B., Oechiepio. Ihr Abonnementsauftrag an Ihre liebe Bekannte im Thurgau ist bejorigt. Auf Wunsch kann auch das erste Semester 1883 nachgeliefert werden. Beitrag pro zweites Semester erhalten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizuzügen. Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Für eine ordentliche Tochter, die in allen Hausheschäften ziemlich gewandt ist, ordentlich glänzen und nähnen kann, wird zur Stütze der Hausfrau oder in eine kleine Haushaltung für Alles zu machen, ein Platz gesucht, wo sie mit Liebe behandelt wird. [1244]

Bei einer tüchtigen **Damenkleiderin** könnte eine intelligente Tochter, welche zu gleicher Zeit die französische Sprache erlernen will, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Angenehmes Familienleben. [1254]

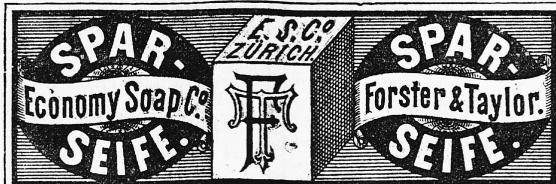
Frau Tobler-Rohner, Trogen (App. A. Rh.) empfiehlt sich bestens für Anfertigung von feinen und gröberen Broderien (Handstickerei) auf Nas-, Wasch-, Leintlicher u. dgl. — Verbindungen mit sehr tüchtigen Arbeiterinnen setzen sie in Stand, eine sehrreiche Kundsame gut, schnell und billig zu bedienen. [1238]

!!! Occasion !!!

1256] In Folge genötigter Uebernahme aus einem Zwangs-Nachlass kann von Unterzeichnetem gegen Baarzahlung zu dem ausnahmsweise billigen Preise von Fr. 3 per Flasche eine ausgezeichnete Qualität ächten französischen

Champagner, Marke „Ay“, „Jules Regnier à Reims“, in Körben von 12, 25 und 50 Flaschen bezogen werden. Es ist dieser Wein in Qualität mit Mumm, Pippes, Ruinard, Gondelle in gleiche Linie zu stellen und kann ich die günstige Gelegenheit meinen werthen Gönnern nur bestens empfehlen.

Hottingen-Zürich, 12. Juli 1883.
J. Rud. Werndli.



1002] Die so beliebte, unübertroffene **Sparseife** ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanweisungen gratis.

Grosse Auswahl in Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren, sowie in Puppen eigenen Fabrikats bei
S. Höning's Wittwe, Centralhof 25, Zürich. [990]

Gesucht:

Ein bescheidenes Mädchen (Schweizerin), das bürgerlich kochen kann, die Hausegeschäfte, sowie etwas Gartenarbeit versteht. Eintritt auf 22. Juli.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1253]

Gesucht:

Zu baldmöglichstem Eintritt in eine katholische Familie in Zürich ein treues, zuverlässiges Kindermädchen, das schon in ähnlicher Stellung gedient hat. Ohne sehr gute Empfehlungen ist jede Annmeldung unnötig. [1259]

Offerten unter Chiffre A. B. befördert die Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine junge, wohlerzogene Tochter von angenehmem Äussern und gutem Charakter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern. Sie wäre auch fähig, ihnen den ersten Unterricht im Klavierspiel zu erteilen. Beste Referenzen stehen zur Seite. [1258]

Gesucht nach Nyon (Kt. Waadt):

1255] Eine treue, zuverlässige, jüngere Tochter zur Aushilfe im Haushwesen. Gute Behandlung, Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache und etwas Lohn wird zugestichert. Erwünscht wäre etwas Kenntnis in der Küche.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1256]

Eine tugendhafte, fleissige Tochter mit starker Gewissenhaftigkeit und praktischen Kenntnissen wünscht eine Vertrauensstelle in einem grossen, manigfältigen Wirkungskreis. Referenzen könnten ertheilt werden. [1260]

Nachfrage bei der Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1261]

Eine Tochter

mit guter Schulbildung, die vier Sprachen spricht und Handarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Bonne. Dieselbe könnte auch französische und englischen Unterricht geben. [1257]

Offerten an die Expedition d. Bl.

J.VOTSCHE-SIGG

Bettischfabrik
Schaffhausen (Schweiz).



Neu, praktisch,
billig und solid.
Prospekte gratis und franko.

Preis Fr. 25.—

franko per Post.

(O 271 Sch) [1252]

SCHUTZMARKE

Café, Cacao, Chocolade, Thee,
Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup,
Feine Weine und Liqueurs,
Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr,
Fleisch-Extrakt, feinstes Tafelselzen,
Bougies und Toilette-Seife

empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneebegg
813] in Winterthur.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre,
von P. Huber in Wattwil,
finden die Landesausstellung in Zürich
besuchenden Frauen „Maschinen-Halle,
Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130]

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder
sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Parquetbodenbürsten eigenes
Fabrikat,
Flaumwischer in zwei Sorten,
runde und breite,
Reisbesen mit und ohne Stiel,
Ausklopfer beste Qualität,
empfiehlt höchst

G. Simon, Bürstenfabrikant,
Spitalgasse Nr. 11, St. Gallen,
vis-à-vis der Spitalwirtschaft.

NB. Alle in mein Fach einschlagenden
Reparaturen, sowie auch solche
an Ausklopfern werden bei mir
prompt und billig besorgt. [1247]

Möbelstoffe

und Peluches werden gefärbt
und gereinigt, Peluches mit ele-
ganten Dessins bepresst, bei [1250]

Ed. Printz, Basel,
Färberei und chemische Waschanstalt.

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backformen, Emailgeschirre,
Unterbrechliche **Schüsseln**,
Kirschen- u. Pfauen-Entkerner,
Butterformen und Buttermesser,
Alle Arten **Spiritusmaschinen**,
Reise-Réchauds,

Flaumwischer, Staubläppen,
Waschlieder, Bürstenwaaren,
Waschseiler und Waschetrocken-
ständen,
Dampfwaschhafen in 4 Größen etc.

Ferner:
Toilette-Kessel und **-Krüge**,

Badewannen für Erwachsene,
Badewannen für Kinder

(à Fr. 9.—, 10. 50, 12. 75 und 16. 50),
Sitz- und Fuss-Badewannen,

Kinderfahrstühle und **Feldsessel**
zum Zusammenlegen, [1128]

empfiehlt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Prächtige schwarze Tafelkirschen

versende in Postkisten à 10 Pf. bei Ein-
sendung von Fr. 2. 40 franco. [1230]

H. Brunner in Lausen (Baselland).

Sommer-Pantoffeln

mit **Schnürsöhlen**, sehr leicht und
angenehm, von 75 Cts. an für Kinder,
Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150]

Wagner's

Schwamm-Einlegsohlen,

schonen ungemein die Füsse, ohne den
Schweiss zu vertreiben, und nehmen den
scharfen Geruch.

Vorräthe in allen Grössen.

D. Denzler, Seiler, Zürich,
Sonnenquai 12 und Renweg 58.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei
von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel
der Damen- und Herren-Garderobe.
— Wascherei und Bleicherei weißer
Wollsachen. — Auffärben in Farbe
abgestorbener Herrenkleider. — Rei-
nung von Tisch- und Boden-Tep-
pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux

liefert billig [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Pension Mattli, Langwies (Graubünden).

3 Poststunden von Chur und 3 Wegstunden von Davos.

1237] 1377 M. ü. Meer. Ausgezeichnete Gebirgsluft; angenehme, geschützte Lage; freundliche Zimmer; gute Küche. — Tüchtiger Arzt im Ort.
Pensionspreis 3 Fr., Zimmer 1—2 Fr. (H 86 Ch)**Pension Herrenmatt in Weggis.**

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 a 5, Zimmer inbegripen. Es empfiehlt sich höflichst.

1165]

Wittwe Beyli-Baur.**Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick“, Waldstatt (Appenzell A. Rh.).**

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantonchemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.

Douchen und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Stoolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Ärztlische Hilfe schnell bereit. (M 1380 G)

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Luftkurort Churwalden.**Pension „Weisskreuz“.**

1240] Eröffnung am 15. Juni.

Gute Küche. Schöne Zimmer. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4 bis Fr. 4. 50. Es empfiehlt sich bestens

Familie Alder.

W E E S E N

am Wallensee (Schweiz)

„Rössli“, Gathof und Pension.

1236] Comfortable Zimmer, schattige Anlagen am See, über dem Hotel grosse Terrasse mit schattigen Lauben und unbeschränkter Aussicht auf See und Gebirge, im nahen Waldpark des Hotels romantische aussichtsreiche Spaziergänge und Ruheplätze, im anstossenden ausgedehnten Obstgarten Meierei mit frischer Kuhmilch, Pensions-Preise, Zimmer und Service inbegripen, täglich 4—4½ Franken. Offene Weine und Biere vom Fass und nach Wunsch Table d'hôte oder Speisen à la carte, Portier am Bahnhof.

A. Böhny-Bochsler, Eigentümer.

Kurort Sigriswyl.**Pension zum Bären.** 800 Mtr.

Eine halbe Stunde von der Dampfschiffstation Gunten am Thunersee.

Angenehme Lage. Reizende Aussicht auf den See und die Alpen. Gute Küche. Reelle Weine. Vier Mahlzeiten. Aufmerksame Bedienung. Pensions-Preis mit Zimmer 4½—5 Franken. Telegraphenbüro im Hause. Aufstellung Fuhrwerk bei der Station. Es empfiehlt sich bestens

1248] Der Eigentümer: G. Gafner.

Seebäder und Pension zur „Seerose“.

1243] Vom 1. Juni an ist meine neu eingerichtete Badeanstalt und Pension wieder eröffnet. Gesunde Luft, freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an per Tag, Zimmer und Bäder inbegripen. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum

(H 1295 Y) Jakob Siegrist-Siegrist,
Meisterschwanden am Hallwyler-See.**Weggis.** Vierwaldstättersee. **Weggis.**Neu
möblirt. **Hôtel & Pension Weber** Komfortabel
eingerichtet.

1247] See- und warme Bäder, Douchen, schattige Anlagen. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5 an. Bestens empfiehlt sich

J. Weber.

Für Hausfrauen und Mütter.**Gasthof & Pension z. „Eintracht“ Wolfenschiessen**

Unterwalden (Schweiz)

Luftkurort 2000 Fuss ü. M. — zwei Stunden von Stansstad empfiehlt sich Erholung suchenden Familien, sowie den verehrten Kurgästen zu jeder Zeit auf's Beste. Gut eingerichtete Pension, Fernsicht in die Alpen und Hochgebirge, geschützte Lage, prächtige Landschaft und Gelegenheit zu Exkursionen in die Alpen und Hochgebirge, einfache aber gute Pension, vorzügliches Quellwasser, freundliche Bedienung. Pensionspreis familienweise mit Zimmer Fr. 3. 50, Einzelperson Fr. 4. [1234]

Alois Christen, Propriétaire.

Prämirt an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses wertvollste Eisenmittel den Haussütttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleinern und grössern Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung, und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wiedererlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neuestens mit Erfolg auch bei Diphtheritis angewendet.

Säugenden Müttern sehr anzuempfehlen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerküren.

Dépôts in allen Apotheken.

Pension Schloss Goldenberg. 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegripen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens

[1090] Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto.

Omnibus an beiden Bahnhöfen. Soolbad Rheinfelden. Rheinbäder. Milchkur. Kurmusik. **Hôtel und Pension „Schützen“.**

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommen Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospectus gratis. (H 1654 Q)

A. Z'graggen, Propr.

Hôtel und Pension „Johannesburg“ bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmilken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

J. Wilhelm.



[673]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M 249/3 B) in Weesp, Holland. Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen,

Muster-Dépôt sächsischer und böhmischer Producte

1251] vom Hause Heinrich Blum, Warnsdorf (Böhmen).